

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 23. 9. 1898

Hietzing, 23./IX. 98

Lieber Arthur, von Frau Schmittlein höre ich, dass die Rollen zum »Vermächtnis« schon eingetheilt sind. Vielleicht theilen Sie mir, bitte, mit, ob Frl. Metzl nichts bekommt. Ich möchte ihr doch gerne etwas Tröstendes und Beruhigendes sagen, ehe sie's erfährt. Denn ich habe ihr nach Ihrer Zusage sehr viel Hoffnung auf die Rolle gemacht, so dass es sie es diesmal besonders schmerzlich empfinden wird, übergangen zu werden.

Herzlichst

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 451 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »108«

² *Rollen zum »Vermächtnis«*] Die Premiere fand am 30. 11. 1898 am *Burgtheater* statt.

³ *Frl. Metzl*] Otilie Metzl machte sich Hoffnung auf die Kinderrolle des Lulu, die ihr zwischenzeitlich aberkannt wurde, die sie aber letztlich doch spielte, vgl. Arthur Schnitzler an Felix Salten, 24. 9. 1898.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Otilie Salten, Ferdinande Schmittlein

Werke: *Das Vermächtnis*. Schauspiel in drei Akten

Orte: Wien, XIII., Hietzing

Institutionen: Burgtheater